

DICZIUNARI RUMANTSCH GRISCHUN

PUBLICHÀ DA LA
SOCIETÀ RETORUMANTSCHA
CUL AGÜD DA L'ACADEMIA SVIZRA DA LAS SCIENZAS MORALAS E SOCIALAS
E DAL CHANTUN GRISCHUN



FUNDÀ DA
ROBERT DE PLANTA • FLORIAN MELCHER

CUNTINUÀ DA
CHASPER PULT • ANDREA SCHORTA • ALEXI DECURTINS • FELIX GIGER

REDACZIUN
**CARLI TOMASCHETT • FELIX GIGER • MARGA ANNATINA SECCHI
KUNO WIDMER • URSIN LUTZ**

12. VOLÜM
MAI I – MANIZZUIRA

CUOIRA
INSTITUT DAL DICZIUNARI RUMANTSCH GRISCHUN
2005–2009

© 2005–2009 Societâ Retorumantscha, Institut dal Dicziunari Rumantsch Grischun, CH-7000 Chur
Satz und Gestaltung: Institut dal Dicziunari Rumantsch Grischun, Ringstrasse 34, CH-7000 Chur
Druck: Südostschweiz Print AG, Kasernenstrasse 1, CH-7000 Chur

Vorwort

Der vorliegende zwölfte Band des Dicziunari Rumantsch Grischun enthält in 13 Lieferungen (Faszikel 154–166) die Stichwörter *mai 1 – manizzuira*, die in der Zeit von Juni 2005 bis August 2009 publiziert wurden.

Im Redaktionsstab arbeiteten in diesen fünf Jahren neun, zehn bzw. zwölf Personen in 680, 710, 730 bzw. 750 Stellenprozenten: die Redaktorinnen Marga Annatina Secchi (80%) und Sidonia Klainguti (80%, ab 1.6.2005 – 31.7.2008), die Redaktoren Felix Giger (100%), Carli Tomascetti (100%) und Kuno Widmer (100%), der wissenschaftliche Assistent Ursin Lutz (100%, ab 1.9.2008), die Dokumentalistinnen Anna-Maria Genelin (100%, ab 1.2.2006 – 31.7.2008 80%), Juliana Tschuor (40%, ab 1.5.2006 – 31.3.2008 50%, ab 1.4.2008 80%), Nadia Caduff (50%, ab 1.12.2008, ab 1.1.2009 40%), und Violanta Spinaz (50%, ab 1.12.2008, ab 1.1.2009 40%), der Dokumentalist Ursin Lutz (30%, ab 1.1.2006, ab 1.2.2006 – 30.4.2006 50%, ab 1.5.2006 – 31.3.2008 40%, ab 1.4.2008 – 31.5.2008 60%, ab 1.6.2008 – 31.8.2008 100%), die Redaktionsassistentinnen Alexa Pelican (40%, ab 1.10.2008 50%) und Brida Sac (40%, ab 1.1.2005). Neben dem Redaktionsstab wurden auch regelmässig Hilfskräfte eingestellt. Sie exzerpierten zahlreiche Bücher am Computer und legten die Exzerpte in die Cartoteca maistra des Institut dal DRG ab. Weiter digitalisierten sie Fotografien, bereiteten eine beträchtliche Anzahl Schachteln für die Redaktion vor und erledigten verschiedene Infrastrukturarbeiten.

Am 1. Juni 2005 trat Frau Lic. phil. Sidonia Klainguti von Samedan als wissenschaftliche Mitarbeiterin ins Redaktionsteam des DRG ein. Sie absolvierte ihre Einführungs- und Probezeit am DRG vom 1. Juni 2005 bis zum 31. August 2006. Nach der Einführungszeit arbeitete sie als Assistenzredaktorin vom 1. September 2006 bis zum 31. März 2007. Im Frühling 2007 wählte der Vorstand der Societad Retorumantscha Sidonia Klainguti zur Redaktorin am DRG ab dem 1. April 2007. Infolge Unfalls fehlte Sidonia Klainguti am Arbeitsplatz vom 20. August 2007 bis zur Auflösung des Arbeitsverhältnisses im gegenseitigen Einvernehmen mit Datum vom 31. Juli 2008. Während ihrer Zeit am Institut dal DRG redigierte Sidonia Klainguti den Artikel *mantinadas* und die Stichwörter *marvegliun – maschina* (unter anderem die Artikel *marz* und *mas-chalch*). Wir wünschen Sidonia Klainguti alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Am 1. Januar 2006 begann der Romanistikstudent Ursin Lutz von Rabius eine 30%-Stelle als Dokumentalist im Institut dal DRG. Dieses Teilzeitpensum erhöhte er kontinuierlich bis zu einer Vollzeitstelle im Jahre 2008. Im Frühling 2008 legte er an der Universität Freiburg i. Ue. erfolgreich seine Lizentiatsprüfungen ab. In seiner Lizentiatsarbeit untersuchte er die Orts- und Flurnamen eines Teils der Gemeinde Medel i. Oberland (*Ils nums locals da Curaglia, Mutschnengia e Soliva*). Der Vorstand der Societad Retorumantscha wählte Lic. phil. Ursin Lutz als wissenschaftlichen Assistenten in die Redaktion des DRG auf den 1. September 2008.

Ende Juli 2008 verliess unsere Dokumentalistin Anna-Maria Genelin das Institut dal DRG, um sich beruflich neu zu orientieren. Anna-Maria Genelin begann ihre Tätigkeit am Institut dal DRG am 1. Januar 2000 mit einem Pensum von 50%. Dieses Pensum erhöhte sie auf 100% am 1. Juli 2002 und verringerte es auf 80% am 1. Februar 2006. In ihrer Zeit am Institut dal DRG bereitete sie insbesondere Schachteln für die Redaktion vor, suchte und organisierte Illustrationen zuhanden der Redaktorinnen und Redaktoren und erteilte Auskünfte nach aussen. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Die durch die Beförderung von Lic. phil. Ursin Lutz vom Dokumentalisten zum wissenschaftlichen Mitarbeiter in der Redaktion des DRG und durch den Weggang von Anna-Maria Genelin entstandene Vakanz in der Dokumentationsstelle des DRG schloss der Vorstand der Societad Retorumantscha mit der Wahl von Lic. phil. Nadia Caduff von Vattiz und Lic. phil. Violanta Spinass von Tinizong zu Dokumentalistinnen des DRG auf den 1. Dezember 2008.

Mutationen gab es auch in der Philologischen Kommission. Prof. Dr. Alexi Decurtins trat auf Ende Februar 2009 zurück. Er gehörte der Kommission seit 1989 an, also im unmittelbaren Anschluss an seine Pensionierung Ende 1988. Die Redaktion dankt dem früheren Chefredaktor des DRG für die Korrekturen der Manuskripte, für die guten Ratschläge und für die Unterstützung während zwanzig Jahren. Im Frühling 2008 wählte der Vorstand der Societad Retorumantscha Frau Marianna Blöchlinger-Spescha von Danis/Oberrieden zum Mitglied der Philologischen Kommission. Sie hatte bereits in den Jahren 2005–2007 als Korrektorin die Manuskripte der Redaktion des DRG mitgelesen. Die Redaktion dankt auch den jetzigen Mitgliedern der Philologischen Kommission, dem Präsidenten Prof. Dr. Georges Darms, Dr. Hans-Peter Ehrliholzer, Dr. Matthias Grüner, Dr. Gunhild Hoyer, Prof. Dr. Hans Stricker und Frau Marianna Blöchlinger-Spescha für ihre Unterstützung und ihre Korrekturen.

Zu grossem Dank verpflichtet ist die Societad Retorumantscha der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) in Bern, die für die Löhne unserer Redaktionsequipe aufkommt. Besonders dankt sie Prof. Dr. Roland Ris, dem Präsidenten der Kommission der Akademie für die nationalen Wörterbücher, und seinem Nachfolger ab dem 1. Januar 2006, Prof. Dr. Bruno Moretti für die stets wohlwollende und tatkräftige Unterstützung unseres Werkes. Dank gebührt auch dem Kanton Graubünden, der unser Unternehmen mit einem jährlichen Beitrag von 100'000 Franken unterstützt.

Die Societad Retorumantscha und die Redaktionsequipe des DRG danken auch ganz aufrichtig der Graubündner Kantonalbank mit ihrem Vorsitzenden der Geschäftsleitung Alois Vinzens, welche die Ersetzung des Computernetzwerks im Institut dal DRG im Jahre 2005 mit einem finanziellen Beitrag von 15'000 Franken unterstützte, weiter auch der UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung mit ihrem Präsidenten Urs. B. Rinderknecht, sowie der Jubiläumstiftung der Credit Suisse Group mit ihrem Präsidenten Walter B. Kielholz, die je einen Beitrag von 10'000 Franken beisteuerten. Auch dem Migros-Genossenschaftsbund, der die Ersetzung des Computernetzwerks mit einem Beitrag von 5'000 Franken aus dem Migros-Kulturprozent unterstützte, weiter der Geschäftsleitung der Novartis International AG, die einen Beitrag von 3'000 Franken beisteuerte, sowie Herrn Toni Foppa, Immobilien Verwaltung, der einen Beitrag von 2'000 Franken zahlte, gebührt unser aufrichtigster Dank. Unser aufrichtigster Dank geht auch an die Kommission für die nationalen Wörterbücher der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) mit ihrem Präsidenten Prof. Dr. Roland Ris bzw. Prof. Dr. Bruno Moretti. Die Kommission gewährte der Societad Retorumantscha im Jahre 2004 aus ihren Reserven einen Betrag von 36'000 Franken und in den Jahren 2005 und 2006 jeweils 30'000 Franken zur Bewältigung der EDV-Kosten. Grosser Dank gebührt auch der Abteilung Kulturförderung des Amtes für Kultur Graubünden, die der Societad Retorumantscha zur Bewältigung der EDV-Kosten für das Jahr 2009 einen Betrag von 25'000 Franken aus dem Landeslotterie-Fonds sprach. Frau Barbara Gabrielli, der Leiterin des Amtes für Kultur ab dem 1. Januar 2009, sowie Herrn Armon Fontana von der Abteilung Kulturförderung sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Dem Präsidenten der Societad Retorumentscha, Dr. Cristian Collenberg, dankt die Redaktion für die stets wohlwollende und tatkräftige Unterstützung ihrer Anliegen. Grosser Dank für seinen grossen Einsatz zum Wohle unseres Instituts gebührt auch dem Kassier der Societad Retorumentscha, Pierrin Caminada, der die sehr aufwendige und stets wachsende administrative Arbeit mit grossem Engagement und grosser Kompetenz bewältigt.

Im August 2005 konnte das Institut dal DRG seine Fotosammlungen mit der Übernahme der Fotografien aus dem Nachlass des Volkskundlers Dr. Alfons Maissen (1905–2003) in bedeutender Weise erweitern. Finanzielle Hilfe zum Erwerb der Fotosammlung erhielt die Societad Retorumentscha von der Swissbroke AG B & M Partner.

Im Jahre 2006 liessen wir je 300 Exemplare der beiden DRG-Bände 3 und 4 nachdrucken, da wir von ihnen nur noch wenige Restexemplare besassen. Finanzielle Hilfe für den Nachdruck dieser beiden Bände bekamen wir von achtzehn Institutionen und Unternehmen, die in den beiden nachgedruckten Bänden erwähnt sind und denen wir auch an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Chur, im Mai 2009

CARLI TOMASCHETT

La fototeca dal Dicziunari Rumantsch Grischun

Il Dicziunari Rumantsch Grischun è vegnì concepì gia a ses cumenzament sco lexicon da la cultura materiala dals Rumantschs, en il qual ils artitgels che descrivan utensils e proceduras da lavur vegnan illustrads. In exempel caracteristic per questa concepziun furnescha il lung artitgel *char* II (3, 341) che cuntogna sin passa ventg paginas 23 fotografias e 25 dissegns che illustreschan bain ils differents tips e blers detagls da la construcziun da quest med da transport puril.

La gronda part da las fotografias e dissegns che vegn duvrada per illustrar ils artitgels dal DRG sa chatta en l'institut. Las emprimas fotografias han ils redactors fatg, bleras èn vegnidas regaladas da linguists ed explorators da la lingua e cultura rumantscha ed alpina u da fotografas da professiun, autras ha l'institut cumprà ed integrà en ses archiv da fotografias.

Quel cumpeglia ca. 30'000 documents reunids en las seguentas collecziuns: 1. Walram Derichsweiler (ca. 1'600 dias sin vaider), 2. Hans e Christian Meisser (ca. 4'800 fotografias), 3. DRG (ca. 7'300 fotografias), 4. Retschertga da la chasa purila (ca. 8'150 fotografias, 600 skizzas da detagls, 107 plans locals), 5. Alfons Maissen (ca. 5'000 fotografias), 6. Willy Zeller (685 fotografias), 7. Kuno G. Widmer (ca. 1'000 copias digitalisadas giu da dias), 8. Dissegns e skizzas (ca. 300), 9. Copias digitalisadas or da publicaziuns en la biblioteca dal DRG (ca. 1'650).

L'onn 1996 ha l'Institut dal DRG laschà programmar ina banca da datas electronica per sia fototeca. Quella è accessibla al public e cuntegneva a la fin dal 2008 passa 26'000 documents digitalisads.



Ina fotografia da Christian Meisser, Alvagni 1907